



Bürgerinitiative Pro Oespeler Lebensraum e.V.



Bezirksvertretung
Lütgendortmund
z.Hd. Herrn Brankamp
Limbecker Str. 31

44122 Dortmund

Dortmund, 01.11.04

Anregungen und Beschwerden - Friedhof Oespel

Sehr geehrter Herr Brankamp,
sehr geehrte Damen und Herren,

in der Vergangenheit hat Ihr ehemaliges BV-Mitglied Frau Klein sich sehr um einen ordentlichen Zustand des Friedhofes in Oespel bemüht.

Durch ihren Wegzug von Dortmund konnte sie zwei Maßnahmen nicht mehr beenden. Hierbei handelt es sich um die Sanierung der Friedhofsmauer und die Beseitigung der Abfallbehälter vor der Trauerhalle. Beides wurde ihr seinerzeit von dem zuständigen Fachamt zugesagt.

Sie hat uns gebeten, diese Anliegen weiter zu verfolgen.

Bei zwei Ortsterminen am 29.10.04 und 30.10.04 haben wir uns ein Bild über den Zustand des Friedhofs gemacht und haben noch weitere Mängel, die sich wahrscheinlich erst im Laufe der Zeit eingestellt haben, festgestellt.

Damit Sie sich vorab ein Bild machen können, haben wir einige Fotos beigelegt.

1. Friedhofsmauer an der Ewald-Görshop-Str.

Die Mauer ist schon über Jahre mit Graffiti besprüht. Diese müssten dringend entfernt werden. Es wäre zu überlegen, ob man die Mauer spezial behandelt, da zu befürchten ist, dass sie in kürzester Zeit wieder im alten Zustand ist. Dieses mag zwar im Augenblick eine kostspielige Maßnahme sein, wird sich aber sicherlich im Laufe der Zeit rechnen.

Rechts neben dem Eingangstor steht ein völlig verrottetes Verkehrsschild. Dieses müsste ausgetauscht werden.

2. Abfallbehälter

Vor der Trauerhalle wurde ein neuer Behälter eingerichtet, der nur der Kompostentnahme dienen soll und nicht als Abfallbehälter vorgesehen ist. Trotz Hinweisschild befand sich eine erhebliche Menge Abfall in diesem Behälter.

c/o Judith Zimmermann, Salinger Weg 10, 44149 Dortmund - Tel.: 0231/ 65 66 87

E-Mail: Birnbaukskamp@gmx.de

Internet-Adresse: www.pro-oespel.de / Bankverbindung: [REDACTED]



Bürgerinitiative Pro Oespeler Lebensraum e.V.



Der Behälter gehört nicht vor die Trauerhalle, sondern wäre sicherlich in der Nähe des Unterstands der Friedhofsgärtner besser aufgehoben.

3. Unterstand der Friedhofsgärtner

Der Unterstand der Friedhofsgärtner war ebenfalls mit Graffiti besprüht. Außerdem machte der gesamte Bereich einen recht verwahrlosten Eindruck. Hier ist dringend geboten, für Ordnung zu sorgen. Die dort gelagerten Gerätschaften müssen doch wohl nicht unbedingt den Friedhofsbesuchern direkt ins Auge fallen.

4. Bänke

Die Friedhofsbänke, nur allein im Bereich der Trauerhalle, sind total marode. Die Farbe blättert ab, sie sind stark verschmutzt und verfault. Auch hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden. Gerade von den älteren Bürgern würden saubere und heile Bänke bestimmt gerne nach getaner Arbeit angenommen. Auch würden sie bei schönem Wetter sicherlich zum Verweilen auf diesem alten Friedhof einladen.

5. Zustand des Friedhofs am 29.10.04 und 30.10.04

Selbst am 30.10.04 war im Friedhofsbereich kein Laub beseitigt. Die Abfallbehälter quollen über vor Laub, teilweise war das Laub an den Bäumen aufgeschichtet. In den letzten Tagen war sicherlich ein großer Teil des Laubes gefallen, aber es war zwei Tage vor Allerheiligen. An diesem Feiertag sollte sich der Friedhof zumindest in einem angemessenen Zustand befinden. Gerade bei diesem feuchten Wetter kann das nasse Laub zu einer Unfallgefahr werden. Außerdem werden die teilweise unebenen Wege verdeckt, so dass sie zu einer Stolperfalle werden. Auch hier sollte man gerade an die älteren Bürger denken.

Dies veranlasste uns, den Friedhof noch einmal an Allerheiligen zu besuchen. Auch an diesem Tag war der Zustand unverändert.

Bei unserer Ortsbesichtigung wurden wir von einer Bürgerin angesprochen, die den Zustand des Friedhofs beklagte. In den Jahren zuvor hätte man wenigstens das Laub mit einem Laubsauger beseitigt.

Ein anderer Bürger war sehr ungehalten über den Zustand der Bänke. Man könne sich nicht mehr hinsetzen. Ein Friedhof ist ein ehrwürdiger Ort und sollte auch dementsprechend gepflegt werden.

Wir möchten Sie bitten, das zuständige Fachamt zu beauftragen, die festgestellten Mängel zu beseitigen.

Eine Überwachung, der zu durchführenden Arbeiten, können wir vor Ort vornehmen und werden Sie nach einer angemessenen Frist über den Stand unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Judith Zimmermann

c/o Judith Zimmermann, Salinger Weg 10, 44149 Dortmund - Tel.: 0231/ 65 66 87

E-Mail: Birnbaukskamp@gmx.de

Internet-Adresse: www.pro-oespel.de / Bankverbindung: S



*Bürgerinitiative
Pro Oespeler Lebensraum e.V.*



zu 1



zu 2



*c/o Judith Zimmermann, Salinger Weg 10, 44149 Dortmund - Tel.: 0231/ 65 66 87
E-Mail: Birnbaukskamp@gmx.de
Internet-Adresse: www.pro-oespel.de / Bankverbindung: [REDACTED]*



*Bürgerinitiative
Pro Oespeler Lebensraum e.V.*



zu 3



zu 4





*Bürgerinitiative
Pro Oespeler Lebensraum e.V.*



zu 5

